

Was ist das Tourette-Syndrom?

Das Tourette-Syndrom ist eine Entwicklungsstörung, die durch unfreiwillige Bewegungen und Geräusche charakterisiert ist. Diese nennt man Tics. Tics können einfach oder komplex sein und über die Zeit variieren. Die Bereiche unten zeigen Beispiele von Tics.

Motorische Tics – unfreiwillige Bewegungen

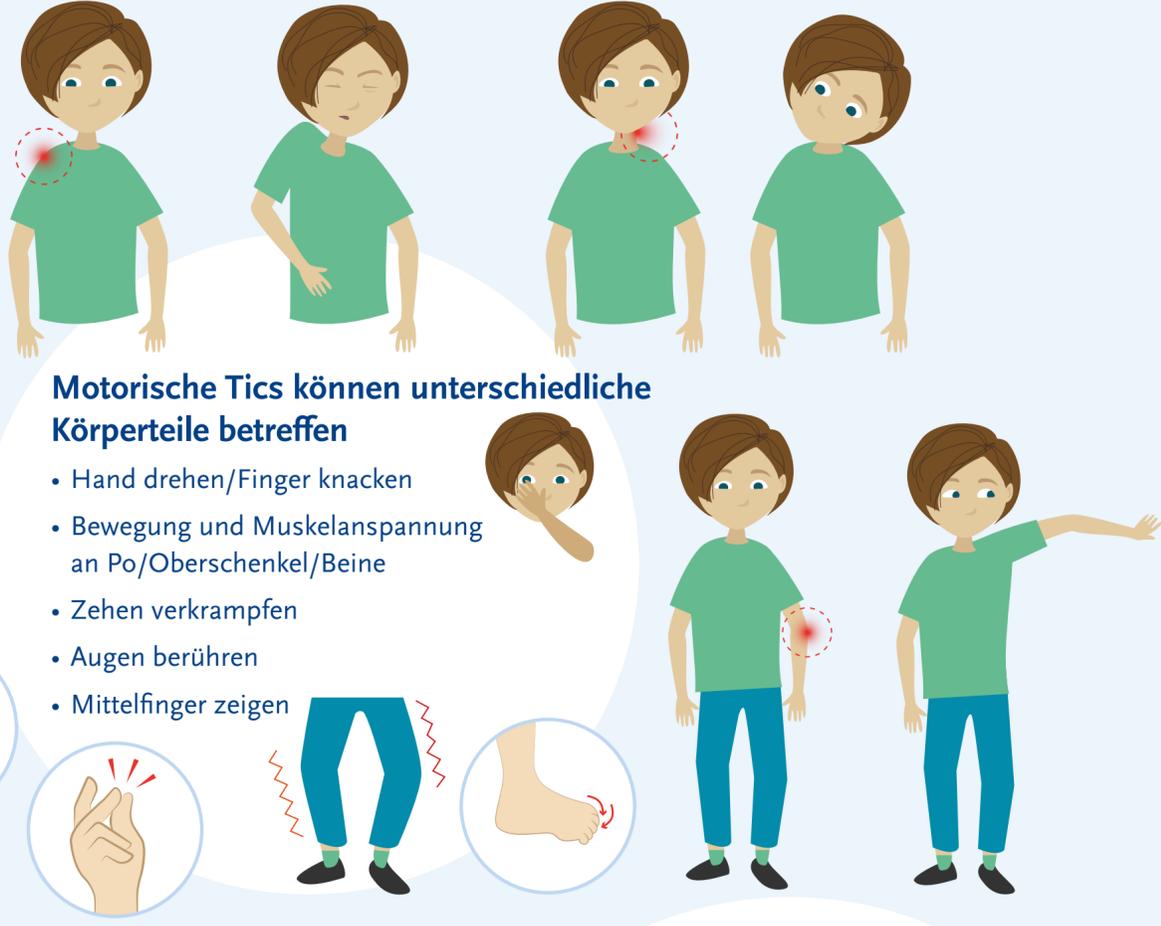
Viele Menschen haben Tics im Gesicht:

- Blinzeln
- Augenrollen
- Zunge herausstrecken
- Mund öffnen
- Lippen lecken
- Naserümpfen



Motorische Tics können unterschiedliche Körperteile betreffen

- Hand drehen/Finger knacken
- Bewegung und Muskelanspannung an Po/Oberschenkel/Beine
- Zehen verkrampfen
- Augen berühren
- Mittelfinger zeigen



Vokale Tics – unwillkürliche Geräusche

Atemgeräusche

Schniefen

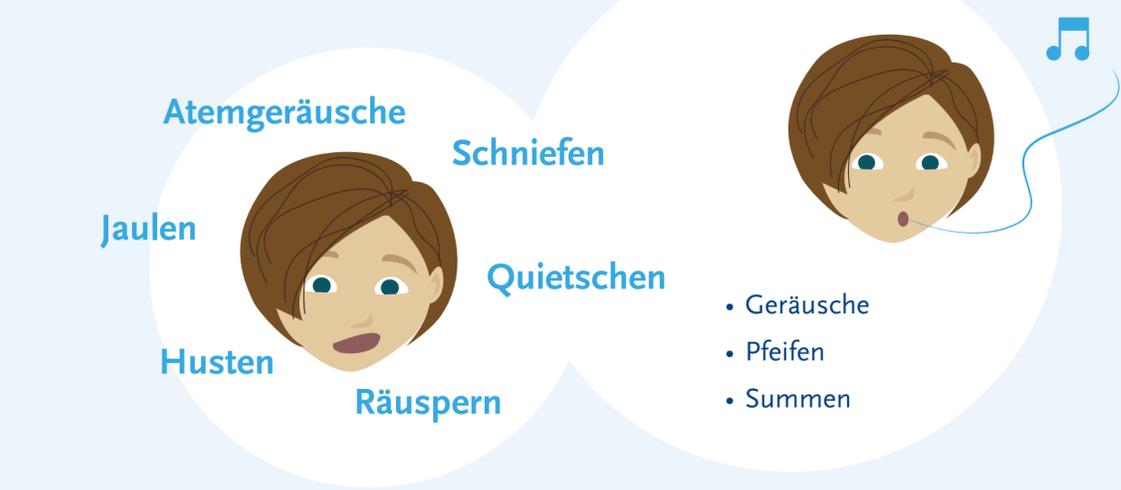
Jaulen

Husten

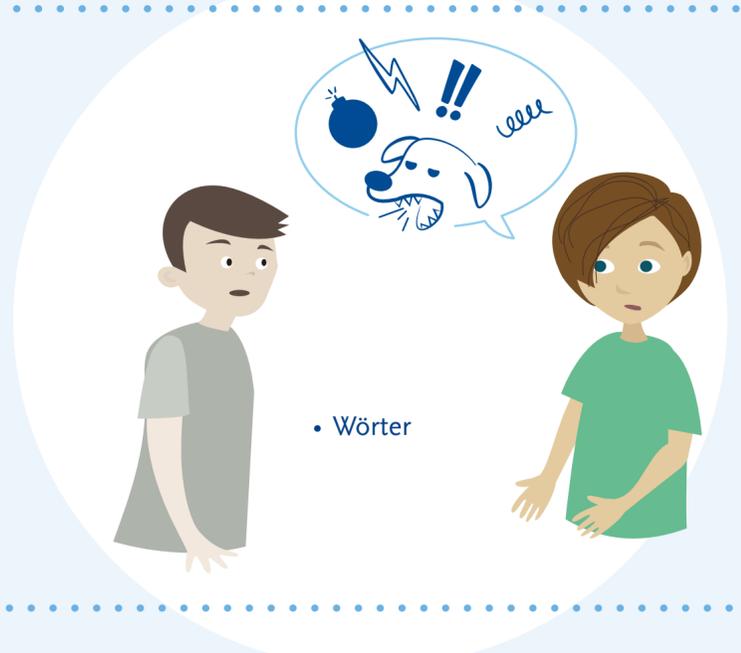
Räuspern

Quietschen

- Geräusche
- Pfeifen
- Summen



- Wörter



Tics

Vorgefühle vor Tics
Viele haben ein bestimmtes, unangenehmes Gefühl, bevor der Tic auftritt.

- Kitzeln/Jucken
- Kribbeln/Stechen
- Ein starker Drang ("muss es tun")

Tics

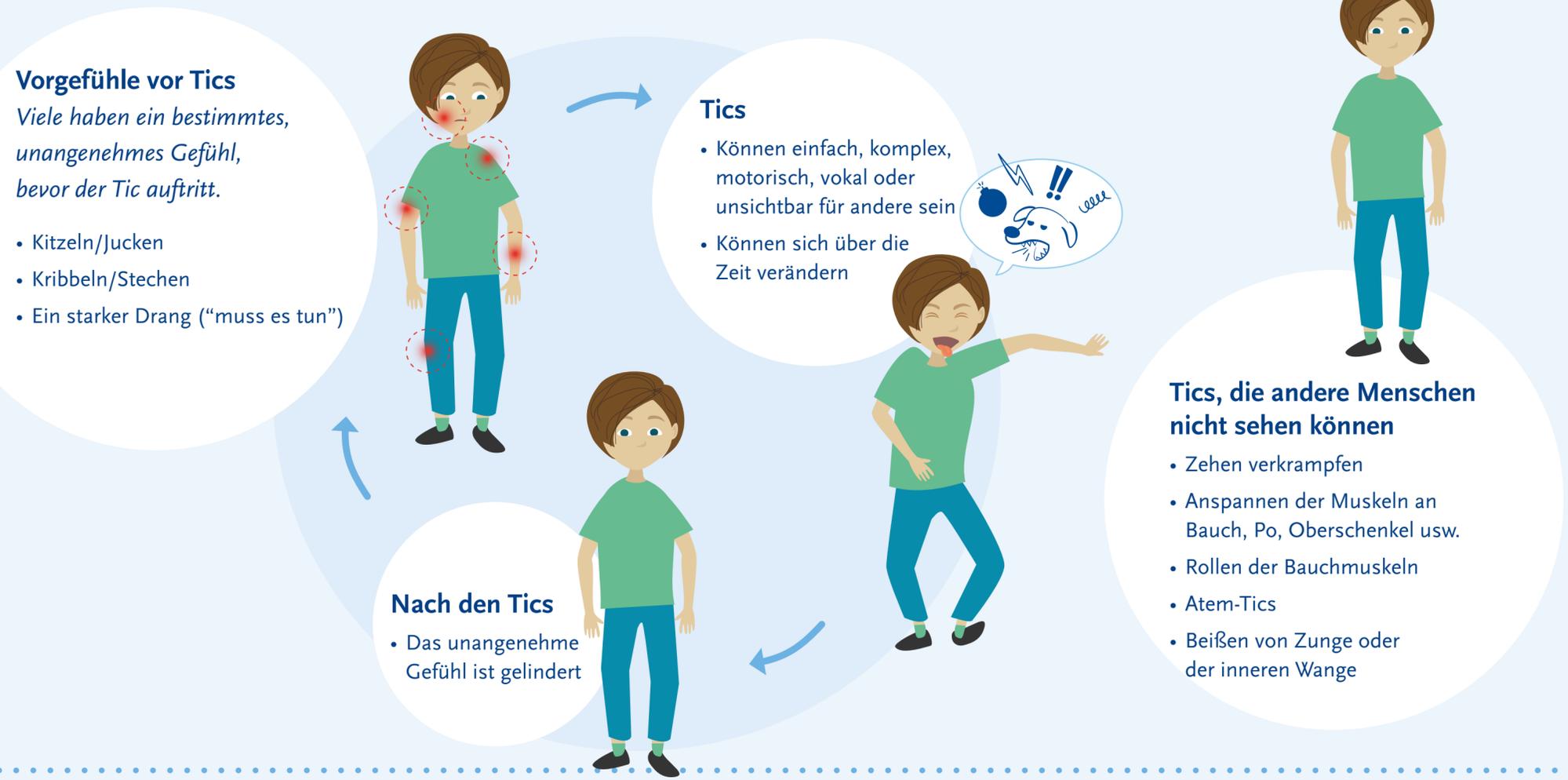
- Können einfach, komplex, motorisch, vokal oder unsichtbar für andere sein
- Können sich über die Zeit verändern

Nach den Tics

- Das unangenehme Gefühl ist gelindert

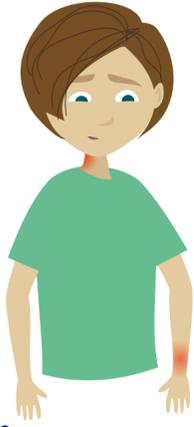
Tics, die andere Menschen nicht sehen können

- Zehen verkrampfen
- Anspannen der Muskeln an Bauch, Po, Oberschenkel usw.
- Rollen der Bauchmuskeln
- Atem-Tics
- Beißen von Zunge oder der inneren Wange



Häufige Folgeprobleme

Die Bereiche unten zeigen Beispiele von häufigen Folgeproblemen:



Schmerzen

- Schmerz in den Muskeln und Gelenken
- Kopf- und Nackenschmerz
- Wunden/Verletzungen



Hypersensitivität

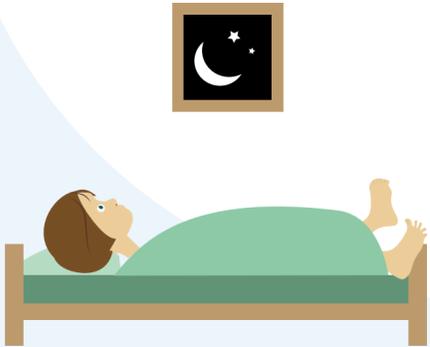
- Reaktion auf Licht, Geräusche, Gerüche, Geschmäcker und Konsistenzen
- Bei Berührung
- Auf Farben und Muster

Schlafstörungen

- Schwierigkeiten beim Einschlafen
- Tics im Schlaf
- Häufiges Aufwachen in der Nacht

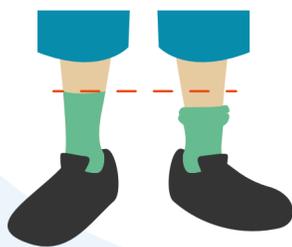
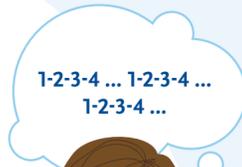
Müdigkeit

- Von den Tics
- Vom Unterdrücken der Tics
- Nach der Schule



Zwänge

- Sachen tun "müssen"
- Beunruhigende Gedanken, die sich wiederholen
- Zählen
- Systeme/Muster
- Dinge müssen sich "richtig" anfühlen



Reaktionen anderer Menschen

- Menschen bemerken die Tics oder starren
- Kommentare/Fragen
- Tadel von anderen, wenn Tics auftreten



Lernen und Aufmerksamkeit kann betroffen sein.

- Der Fokus auf die Tics erfordert Aufmerksamkeit
- Tics haben
- Tics unterdrücken
- Tics verschleiern
- Schwierigkeiten sich zu konzentrieren
- Ev. innere Unruhe
- Ev. ADHS



Stimmungsschwankungen

- Schnell traurig oder verärgert sein
- Schnell fröhlich sein
- Schnell wütend sein

